

N° 1 – Die Ausgangslage

Durchschnittlich 918 Euro stehen einem Studenten in Deutschland jeden Monat zur Verfügung. Aber kannst du genau sagen, wie viel Geld du diese Woche davon schon ausgegeben hast? Drei Euro für den Kaffee unterwegs, fünf Euro für einen Imbiss - vor allem junge Menschen geben im Alltag viel Geld aus, ohne es so richtig zu merken.

N° 2 – Die Aufgabe

Die Abgabe umfasst ein Plakat in den Maßen 70 × 100 cm, das die Applikation und das gestalterische Umfeld mithilfe von 3 Screens abbildet sowie den dazugehörigen Creative Brief und die Aufbereitung der Ergebnisse in Wordpress als Beitragsseite.

N° 3 – Das Ziel

Die App soll dabei helfen Einnahmen und Ausgaben zu analysieren, um am Ende des Monats mehr Geld übrig zu haben.

Alle Studenten können sich nun dank der App die Tickets für das Campus Festival kaufen.

N° 4 – Die Zielgruppe

Hannes ist 23 Jahre alt, lebt in Kiel und wohnt in einer 3-er WG am Stadtrand.

Er studiert Innenarchitektur im 4. Semester und jobbt nebenher im Ahorn, einem kleinen Cafe, direkt gegenüber der Universität.

Hannes ist absoluter Frühaufsteher. Nach einer kurzen Jogging-Runde um den Park und einer kurzen Abkühlung im See, genießt er die ersten Sonnenstrahlen bei einem Espresso und Porridge in dem kleinen, grünen WG-Garten, bevor er mit seinem alten, rostigen Rennrad Richtung Uni radelt.

Ein Auto hat Hannes nicht. Bisher hat er alles problemlos mit dem Lastenrad seines Freundes gewuppt oder sich über Carsharing ein Auto geliehen. Aber manchmal träumt Hannes schon von einem alten, klapprigen VW Bus, um mit seinen Freunden an den Strand fahren zu können. Hannes liebt es stundenlang am Strand entlangzuwandern und den Sand zwischen seinen Füßen zu fühlen.

Während der Vorlesung durchforstet Hannes etwas verträumt Ebay-Kleinanzeigen nach einer neuen Kaffeemaschine für die WG, nachdem die Alte vor ein paar Tagen den Geist aufgeben hat und sucht nach Flügen Richtung Sonne für die freie Zeit in den Semesterferien.

Nach der Uni stöbert Hannes am liebsten in Second-Hand-Läden nach ausgefallenen Vintage Klamotten oder streift durch die Plattenläden von Ulm. Neben Podcasts und Hörbüchern hört er am liebsten Pop, Oldies und Indie. Und jeden Samstagmorgen geht Hannes zum Wochenmarkt um frisches Obst und Gemüse zu kaufen.

Hannes liebt den Sommer und sitzt gerne den ganzen Abend mit seinen Freunden auf der Wiese bei einem kühlen Bier herum oder zieht von einem Späti zum Nächsten.



N° 5 – Marken im Umfeld

NETFLIX



fritz-kola[®]



ebay

VINOKILO
VINTAGEKILOSALE | WINE | FLEAMARKET

Vinted



Instagram



N° 6 – Wettbewerber

Direkte Mitbewerber

Outbank, N26, Finanzguru, Starmoney & iControl

Indirekte Mitbewerber

konventionelle Apps der gängigen Banken (Sparkasse, Volksbank, Commerzbank etc.)

N° 7 – Die Situationsmetapher

Es ist 6 Uhr morgens. Durch die Gardinen scheint die goldene Morgensonne in dein Zimmer und draußen hörst du schon die ersten Vögel zwitschern. Vor Aufregung konntest du die ganze Nacht nicht richtig schlafen, aber bist nun trotzdem hellwach. Urlaub - endlich Urlaub!

Voller Elan springst du die Treppenstufen in die Küche hinunter und schlenderst mit einem frischen Kaffee barfuß durch den Garten. Das Gras ist durch den Morgentau noch nass und kitzelt an deinen Füßen. Über dir verblasst gerade der Vollmond am hellblauen Himmel.

Mit dem vollgepackten Rucksack im Huckepack stehst du in der Bahn auf dem Weg zum Flughafen. Ankommen, einchecken, Rucksack aufgeben. Noch etwas verschlafen holst du nach der Sicherheitskontrolle dein Frühstück aus deiner Tasche, eine Brezel und ein Schokobrötchen vom Bäcker, beide noch warm. Dazu einen viel zu überteuerten Flughafenkaffee und dein Lieblingsalbum auf den Ohren. Das Boarding geht los. Du setzt dich hin, schließt den Gurt und lehnst dich entspannt zurück. Ein kleiner Stein fällt dir vom Herzen, jetzt kann nichts mehr schief gehen. Auch um dich herum finden sich langsam alle auf ihrem Sitzplatz ein.

Die Motoren des Flugzeuges werden immer lauter und auf einmal beginnt das Flugzeug sich zu bewegen. Du hast einen Fensterplatz. Die Sonne strahlt dich an und durch die kleine Scheibe siehst du, wie das Flugzeug immer und schneller wird, sodass der Asphalt der Rollbahn schon leicht verschwimmt. Das Flugzeug wackelt, du wirst in den Sitz gedrückt und ganz plötzlich hebt das Flugzeug vom Boden ab und fliegt schräg im Steigflug nach oben. Du fühlst dich leicht.

N° 8 – Die Kernbotschaft

Fühl dich leicht.

N° 9 – Die gewünschte Reaktion

Der Nutzer wird nach dem Download der App durch eine Registrierung geführt, aktiviert die Push Mitteilungen und verknüpft seine Bankkonten mit der App. Jeden Morgen erhält der Nutzer per Mail oder Push eine Übersicht, was am letzten Tag auf seinen Bankkonten passiert ist.

N° 10 – Reason Why

Vor allem junge Menschen geben im Alltag viel Geld aus, ohne es dabei so richtig zu bemerken. Oft ist das Geld schon Mitte des Monats knapp und der Dispo bereits ausgeschöpft. Neben der Ungewissheit und dem Stress, die Geldsorgen häufig mit sich bringen, ist die App ein vertrauensvoller Fels in der Strömung, ein sicherer Hafen, auf den man sich verlassen kann. Die App soll Studenten dabei helfen, Einnahmen und Ausgaben zu analysieren.

N° 11 – Anmutungskriterien

Verständlich

Schlicht, einfach und unkompliziert - der Nutzer soll sich nicht überfordert fühlen.

Individuell

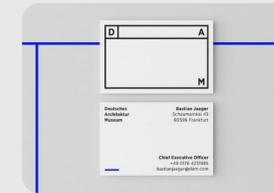
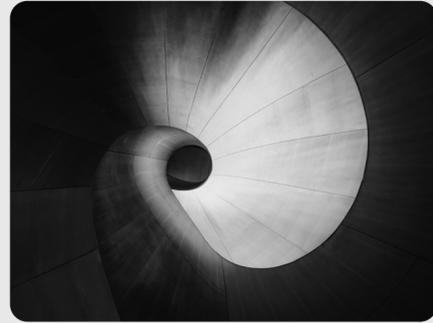
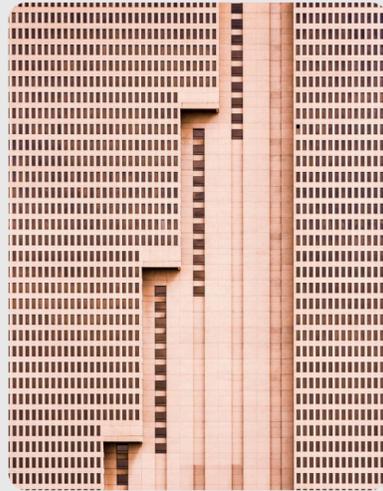
Die App weiß, wie individuell Menschen sein können und stellt sich deshalb auf jeden Nutzer neu ein.

Zuverlässig

Zuverlässigkeit ist das A und O, um eine gute Beziehung zum Nutzer aufzubauen und Vertrauen zu entwickeln - gerade im Umgang mit den eigenen Finanzen.

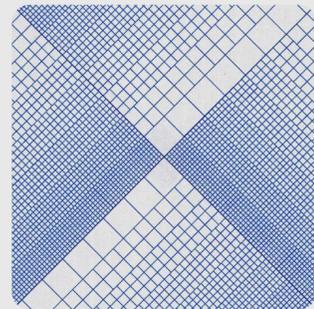
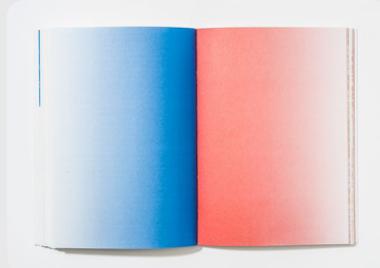
Vertrauenswürdig

Der Umgang mit persönlichen Bankdaten ist sensibel. Die App legt daher großen Wert auf Sicherheit.

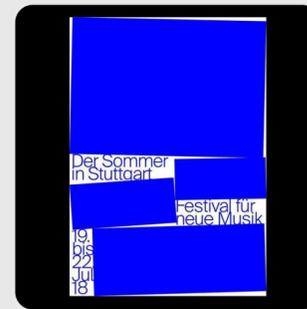


Creating crowds worth keeping.

We are WDPX. X is the intersection between crowd & funding, and Denmark & Silicon Valley. Our business belief and products can be



Die Neue Haas Grotesk



abcdefghijklmnopqrstu
vwxyz



N° 12 – Vorgaben

Die Abgabe umfasst ein Plakat in den Maßen 70 × 100 cm, das die Applikation und das gestalterische Umfeld mithilfe von 3 Screens abbildet sowie den dazugehörigen Creative Brief und die Aufbereitung der Ergebnisse in Wordpress als Beitragsseite.

N° 13 – Medien

App

Webanwendung für alle gängigen Browser

N° 14 – Zeitplan

Phase 1

Idee, Creative Brief, Konzeption und Look and Feel

Phase 2

Grobkonzeption

Phase 3

Feinkonzeption

Phase 4

Gestalterische Umsetzung und Implementation

Phase 5

Feedback

Phase 6

Abgabe am Semesterende & Präsentation am Grundstudiumstag

N° 15 – Team

Jakob Wolber

hello@jakobwolber.com